

**ENTWICKLUNGSHILFE**

**LED genehmigt vier Projekte**

VADUZ – Der neu berufene Stiftungsrat des Liechtensteiner Entwicklungsdienstes (LED) traf sich am Montag, den 5. September, zu seiner ersten Sitzung. Teilgenommen hat auch die Aussenministerin Rita Kieber-Beck und ihre Mitarbeiterin Kerstin Appel. Frau Kieber-Beck sprach den scheidenden Stiftungsräten ihren Dank aus und hiess die neuen Mitglieder herzlich willkommen. Die Aussenministerin drückte ihre Wertschätzung für die Arbeit des LED aus und bestätigte aufs Neue die gute Zusammenarbeit zwischen Regierung und LED.

Der Stiftungsrat genehmigte in seiner ersten Arbeitssitzung vier Projekte im Umfang von zirka 200 000 Franken: In Rumänien wird die Einbindung von benachteiligten Kindern (vor allem Roma) in den Schulbetrieb gefördert. Damit soll erreicht werden, dass diese Kinder im sozialen System bleiben und eine Perspektive für eine berufliche Ausbildung erhalten. Das örtliche Sozialamt, Lehrervereinigungen und Tagesstätten werden zu diesem Zweck an einen Tisch gebracht, damit dieses Ziel koordiniert erreicht werden kann.

In Niger, dem zweitärmsten Land der Welt, wird der Gemüseanbau von Frauen unterstützt. Durch Bewässerung soll ein regelmässiger Ertrag gesichert werden. Die Familien verbessern so ihre Ernährung und sind weniger abhängig von Nahrungslieferungen aus dem Ausland. Das Wissen und die Technik des Gemüseanbaus ermöglichen eine langfristige Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Praktisches und anwendungsbezogenes Wissen rund um die Landwirtschaft wird von einem weiteren Projekt unterstützt. Über eine Internetplattform sollen wichtige Informationen über einfache Methoden der Schädlingsbekämpfung den Landwirtschaftsberatern in Afrika (und anderswo) zugänglich gemacht werden. Damit werden die Vorteile dieser neuen Technologie für eine breite Basis nutzbar gemacht: kein aufwändiges Drucken und Verteilen von Informationsmaterial, laufende Aktualisierung der Kenntnisse, freier und günstiger Zugang für alle, Möglichkeit zur unkomplizierten Kontaktaufnahme mit Experten.

Und schliesslich unterstützt der LED ein Bildungszentrum in Bolivien, in dem Jugendliche und Auszubildende eine Bibliothek benutzen, an Kursen und Seminaren teilnehmen können. Mütter können Näh-, Strick- und Kochkurse besuchen und generieren mit ihren neuen Fertigkeiten zusätzliches Einkommen für ihre Familien. (PD)

# Feldkircher Strasse zu

## Totalsperrung im Abschnitt Plankner Strasse – Bierhütle

**SCHAAN – Wegen Deckbelagsarbeiten an der Feldkircher Strasse auf dem Abschnitt Bierhütle – Plankner Strasse muss die Strassenverbindung zwischen Schaan und Nendeln vorübergehend für jeglichen Verkehr gesperrt werden.**

Dies ist notwendig, da die Belagsarbeiten aus Qualitätsgründen nicht halbseitig, sondern vollflächig ausgeführt werden müssen. Diese Sperrung dauert von heute Freitag, 9. September, 7 Uhr, bis und mit Sonntag, 11. September, 7 Uhr.

Bei schlechter Witterung wird die Sperrung um jeweils einen Tag verschoben. Eine entsprechende grossräumige Umleitung wird signalisiert.

**Bushaltestellen betroffen**

Für die Bushaltestellen Im Besch, Bierhütle und Schmett wird während der Strassensperrung auf der Strasse Im Zagalzel eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Der Linienbus fährt den Kurs nach den üblichen Fahrplanzeiten. (pafl)



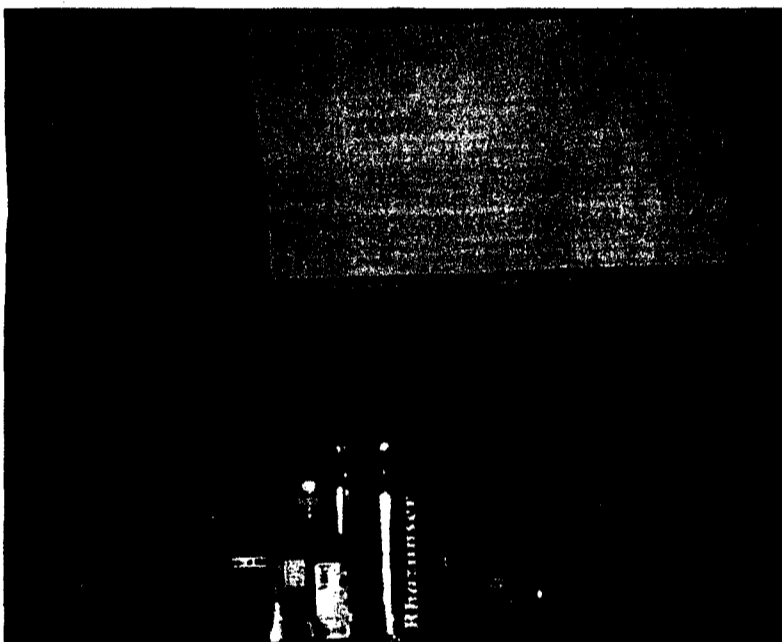
Wegen Belagsarbeiten bleibt die Feldkircher Strasse im Bereich Plankner Strasse – Bierhütle von heute bis Sonntag für den gesamten Verkehr gesperrt.

# Das autistische Spektrum

## Fortbildung über Autismus im Heilpädagogischen Zentrum Schaan

**SCHAAN – Michael Mordeja, Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche vom medizinisch-psychologisch-pädagogischen Dienst in Vaduz, referierte im Heilpädagogischen Zentrum über Autismus.**

Er erläuterte dem Lehrerteam und den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem aufschlussreichen Vortrag das autistische Spektrum. Der Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie spannte den Bogen über die Diagnosekriterien, die Bandbreite der autistischen Störungen bis hin zur Notwendigkeit der Differentialdiagnose mit Hilfe genauer Symptombeschreibung und verschiedener diagnostischer Instrumente. Auch Verlauf und Behandlungs-



Michal Mordeja (stehend) referierte im HPZ zum Thema Autismus.

möglichkeiten des frühkindlichen Autismus und des Asperger-Syndroms wurden von Michael Mordeja anschaulich dargestellt.

**Rege Diskussion**

In der anschliessenden Diskussionsrunde wies der Leiter der Beratungsstelle darauf hin, dass eine Diagnosestellung zu einer Entlastung der Eltern von Schuldvorwürfen führe, aber auch für die Kostenübernahme effizienter, oft langjähriger Therapien notwendig ist.

Beifall und abschliessende Dankesworte an den Referenten durch Arnold Lobeck, Direktor des Heilpädagogischen Zentrums, beendeten diese interne Weiterbildung, die den Auftakt für weitere Fortbildungen im Schuljahresverlauf des HPZ darstellte. (PD)



# Kleiner Preis, grosse Wirkung. Brille: Fielmann.

Fielmann präsentiert Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt nach sechs Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis. **Brille: Fielmann.**

**Moderne Komplettbrille** mit Einstärkengläsern und 3 Jahren Garantie für **CHF 4750**



**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 500x in Europa. 22x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Langenthal, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thun, Wil, Winterthur, Zofingen, Zürich, Zug und Chur, Quaderstrasse 11, Tel.: 081/257 07 80.